

Allgemeiner Hinweis

Bei der Bestellung eines Arres 3.0 Fensters müssen die Höhe der Konterlattung und der Modullattung stets angegeben werden.

Für die projektspezifische Anfertigung der Fenster werden diese Masse übernommen, sodass das Höhenniveau des Fensters nach der Installation bündig zum Modulfeld passt.

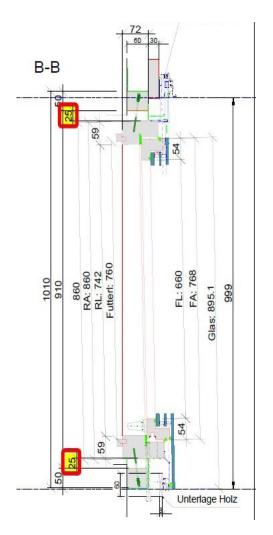
Ferner sollten Dachneigung und Einbauort genannt werden. So können die Fenster von vorneherein ideal eingestellt werden, damit das Öffnen und Schliessen der Fenster möglichst einfach funktioniert.

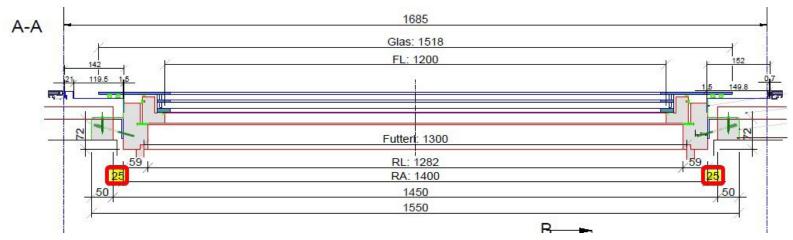
Beachten Sie bei Ihrer Planung, dass unterhalb eines Dachfensters kein Schneefangmodul verbaut werden darf.

Vorbereitende Massnahmen – Wechsel Sparrenlage:

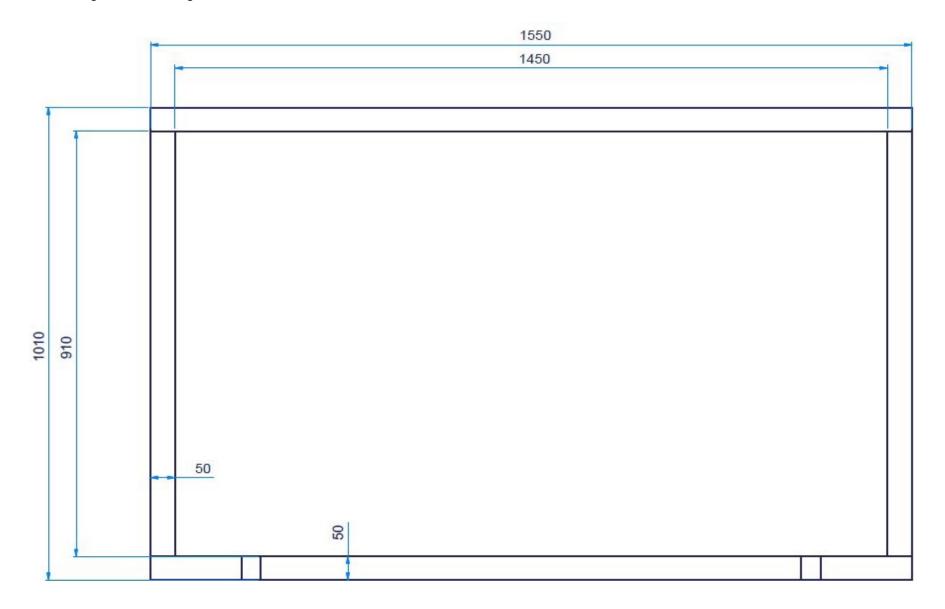
Zur Installation des Fensters muss ein rechteckiger Konterlattungsrahmen fest mit der Sparrenlage des Dachs verschraubt werden. Dieser dient als Aufnahme für das Fenster.

Das Fenster hat bei der späteren Installation im Konterlattungsrahmen sowohl horizontal als auch vertikal beidseitig je 25mm Spiel.





Abmessungen Konterlattungsrahmen:



Hinweise zur Positionierung des Wechsels am Dach:

Wählt man die Innenabmessungen des Wechsels ein bisschen kleiner als diejenigen des Konterlattungsrahmens, ergibt sich für die Verschraubung des Rahmens mit der Sparrenlage eine gewisse Toleranz. Trotzdem hat das Fenster im Rahmen noch ausreichend Spiel zur Feinjustierung, selbst wenn es keine ausreichend starke Aufsparrendämmung gibt.

Im nachfolgenden Beispiel wurden die Innenabmessungen des Wechsels horizontal und vertikal je 20mm kürzer gewählt um für die Montage des Konterlattungsrahahmens in beide Richtungen eine Toleranz von +/- 10mm zu realisieren. Die Toleranz für die Feinjustierung des Fensters ergibt sich somit in beide Richtungen zu +/-15mm.

Horizontale Abmessung ab linkem Anlagenrand bis linke Innenkante Konterlattungsrahmen: Anzahl Module links neben dem Fenster x 1685mm + 117mm

Vertikale Abmessung ab Schraubenachse Basisprofil (Mitte unterste Modullattung) bis untere Innenkante Konterlattungsrahmen: Anzahl Module unterhalb des Fensters x 999mm + 19mm

Wie oben beschrieben können die Innenmasse des Wechsels etwas kürzer ausfallen als diejenigen des Konterlattungsrahmens. In dem hier gewählten Beispiel (siehe oben) ergeben sich somit folgende Masse:

Horizontale Abmessung ab linkem Anlagenrand bis linke Innenkante Wechsel: Anzahl Module links neben dem Fenster x 1685mm + 117mm +10mm

Vertikale Abmessung ab Schraubenachse Basis-

profil (Mitte unterste Modullattung) bis untere Innenkante Wechesl: Anzahl Module unterhalb des Fensters x 999mm + 19mm + 10 mm

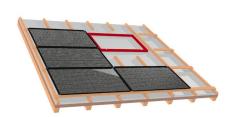


Montage Arres 3.0 Dachfenster

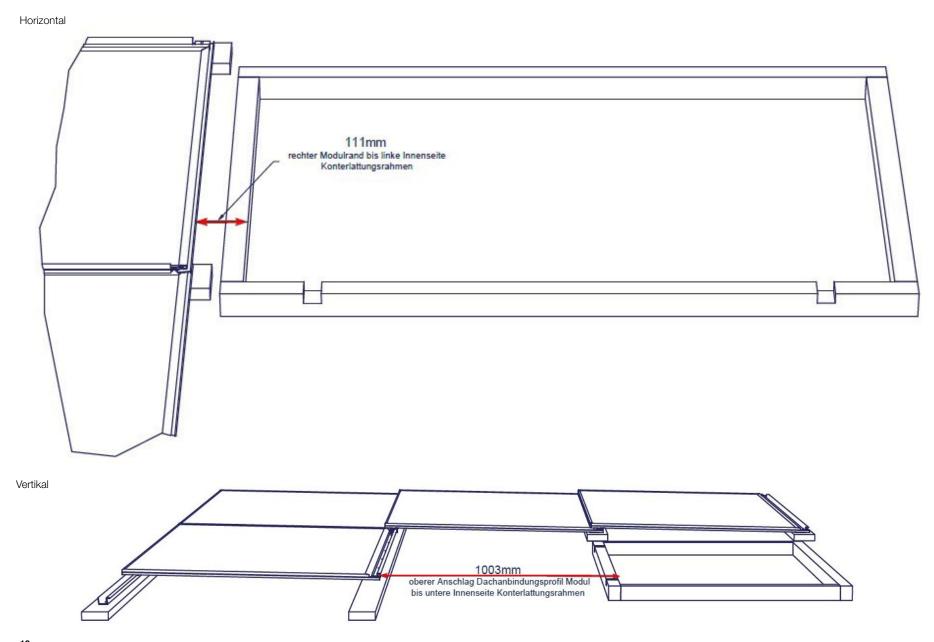
Messen Sie die Position des Dachfensters am Dach ein und entfernen Sie Konter- und Modullatung in diesem Bereich. Planen Sie bei der Aussparung der Lattungen ausreichend Platz für den Übergang der Unterspannbahn zur Unterdachmanschette des Fensters rings um den Konterlattungsrahmen mit ein.

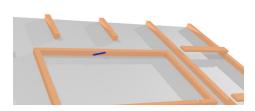






Beginnen Sie nun mit der Montage der Arres 3.0 Indachanlage bis in die Nähe der entfernten Lattungen. Positionieren Sie nun den Konterlattungsrahmen und nehmen die Feinjustierung entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.





Bauen Sie anschliessend die Arres-Module wieder so weit zurück, dass Sie gut im Bereich des Fensters arbeiten können.



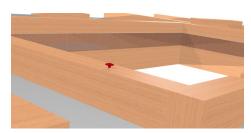
Positionieren Sie anschliessend das Fenster im Konterlattungsrahmen indem Sie die am Fenster befestigten Winkel über die Schrauben im Konterlattungsrahmen stülpen.

Nehmen Sie die Feinjustierung des Fensters vor, indem Sie die Position an die Rastermasse des Modulfelds anpassen. Dabei muss die Unterkante des Fensterglases im Sprungmass 999mm oberhalb der Unterkante des darunterliegenden Moduls abschliessen.

In seitlicher Richtung muss das linke Anschlussblech des Fensters im Sprungmass 1685mm mit der linken Kante des benachbarten Moduls abschliessen.



Entfernen Sie Dachfolie und Dämmung im Innenbereich des Konterlattungsrahmens.



Kontrollieren Sie nun den korrekten Sitz der 4 vormontierten Schrauben gemäss der Montagezeichnung am Ende dieser Intallationsanweisung im Konterlattungsrahmen (Trespa 4,8 x 38). Sie dienen als Positionierungshilfe für das Fenster und dürfen nicht ganz eingeschraubt werden. Der Abstand Zwischen Unterseite Schraubenkopf und Oberfläche Holzrahmen beträgt 4mm.

Fixierung Fenster und Abdichtung:

Verschrauben Sie anschliessend das Fenster fest mit dem Modulrahmen mittels der mitgelieferten Distanzschrauben. Verwenden Sie 3 Schrauben pro Seite (siehe Montagezeichnung am Ende dieser Installationshinweise).

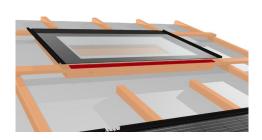
Verschweissen Sie nun die Unterdachmanschette wasserdicht mit dem Unterdach, wobei diese in Traufrichtung für die Sekundärentwässerung (Rohre auf der Unterseite der Fenster) eingeschnitten und verklebt werden muss.

Tipp:

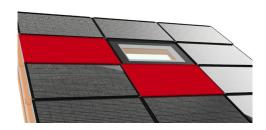
Die Montage eines Abweisers oberhalb des Dachfensters schliesst Wasser im Bereich der Dachfoliendurchdringung weitgehend aus und wird generell empfohlen. Bei Dachneigung <20° sollte stets ein Abweiser verbaut werden.



Ergänzen Sie nun wieder die ausgesparte Holz-Unterkonstruktion bis zum Konterlattungsrahmen, so dass die Modullattung wieder durchgehend auf dem Dach montiert ist.



Befestigen Sie bei der unteren Modullattung im Bereich des unterhalb des Fensters liegenden Moduls eine 8mm starke Holzlatte (mindestens 60-80mm breit) bündig mit der Unterkante der Modullattung. Diese Lattung dient bei der Montage der Module als Auflage für das untere Modul, welches ohne Dachanbindungsprofil unter das Fenster geschoben wird.



Montieren Sie im letzten Montageschritt die Module rings um das Fenster.

Dabei müssen sowohl das unterhalb des Fensters als auch das links neben dem Fenster liegende Modul unter das Fenster respektive den Blechabschluss des Fensters geschoben werden.

Alle anderen Module werden wie gewohnt montiert. Das Fenster bietet auch für das Modul, welches oberhalb verbaut wird die gewohnte Arres 3.0 Aufnahme zur Befestigung.

